

WJA: Sicherer 4:0 Sieg gegen die Zehlendorfer Wespen



Aufgabe erfüllt: Bei großer Hitze tat die WJA das Nötigste für einen sicheren Sieg.

Die Schwestern treffen früh

Die Geschichte dieses Spiels ist schnell erzählt: Es war sehr heiß, das Spiel begann mit einer Stunde Verspätung, da die Spiele vorher nicht pünktlich endeten - und es war früh entschieden. Mannschaftskapitän Melina Willner gelang bereits nach vier Minuten die 1:0 Führung, ihre Schwester Jenny, der Captain der WJB, legte vier Minuten später nach Vorarbeit von Lena Micheel das 2:0 nach – und da die Wespen kein Interesse daran hatten, auch irgendwann mal anzugreifen, stand damit der Sieger fest. Auch nach der Pause stellten sich die Wespen, die das Hinspiel mit 0:9 verloren hatten, nur hinten rein. TuS Li tat jetzt nur noch das Nötigste und schoss dabei noch zwei weitere Tore: Erneut war Jenny Willner erfolgreich, die einen hohen Ball direkt nahm und gekonnt zum 3:0 verwandelte, danach traf Neu-Nationalspielerin (s. u.) Anne Chladek noch zum 4:0, dann war Schluss.

Ein sicherer Sieg in einem einseitigen Spiel, TuSLi bleibt damit Tabellenzweiter hinter dem spielfreien BHC.



Torschützen: Melina (13) und Jenny Willner (r.).

Ergebnis aus dem Wettbewerb der WJA-Liga:

CfL – TuSLi 2: 2:1

Unnötige Niederlage: WJB verliert trotz Überlegenheit bei PSU

Es war viel mehr drin

Nach dem Schlusspfiff gab es bei der WJB lange Gesichter: Mit 0:1 war das Spiel in Potsdam verloren gegangen, obwohl TuSLi über weite Strecken das Geschehen bestimmt hatte. Doch es war wie so oft gegen PSU: Mit einem Konter kassierte TuSLi in der ersten Halbzeit das 0:1, danach ging es in der zweiten Halbzeit nur in Richtung PSU-Tor, doch die Potsdamerinnen verteidigten geschickt und kampfstark ihren Vorsprung. TuSLi kam trotz ständigen Ballbesitzes nur zu wenigen Torgelegenheiten, und als kurz vor Schluss eine scharf geschlenzte Strafecke von Luca Podlowski knapp über das Tor hinweg flog, war das Spiel gelaufen. PSU hatte die Punkte, TuSLi schlechte Laune.

In der Tabelle bleibt TuSLi trotz der Niederlage Tabellenzweiter, und da auch der bisher ungeschlagene Tabellenführer BHC überraschend verlor (1:4 beim SCC), ist oben weiter alles drin. Allerdings rücken die Verfolger aus Potsdam und Charlottenburg durch ihre Siege näher heran, und es wird wieder eng im Kampf um die ersten vier Plätze, die zur Endrundenteilnahme berechtigen.

Gelungener Einstand für Anne Chladek im U18-Nationalteam



Erfolgreich: Anne Chladek (l.) und Lena Micheel trafen beide für Deutschland gegen Polen.

Annes Debüt-Tor, Lenas EM-Teilnahme rückt näher

15:0, 6:0 und 10:0 – doch die drei hohen deutschen Siege beim Ländervergleich mit Polen waren aus TuSLi-Sicht Nebensache: Viel wichtiger war, dass Anne Chladek gleich bei ihrem Länderspiel-Debüt gut spielte und ein Tor schoss, und dass Lena Micheel (4 Tore gegen Polen) zwar die offizielle Kader-Nominierung noch abwarten muss, aber die Zeichen vom Bundestrainer klar auf eine Teilnahme an der U18-EM im Juli in Santander stehen. Klasse!

Mit Anne Chladek, Lena Micheel, Chiara Gutsche und Laila Richter waren in den vergangenen Wochen vier Spielerinnen unserer WJA für die Nationalmannschaft im Einsatz. Für die Spielerinnen, für ihr Team und für TuSLi ist das ein großartiger Erfolg!

Der nächste Spieltag für unsere WJB ist erst am 28. Juni, dann ist Blau Weiß der erste Gegner in der Rückrunde.

Auch die WJA-Meisterschaft macht jetzt zwei Wochen Pause, am 27. Juni kommt dann der ATV Leipzig auf die Leo.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer Teams von WJB und WJA in der Feldsaison 2015:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden